Über die Wichtigkeit der Diskussion

Jeder Gedanke entsteht letztlich aus einem Widerspruch mit dem gegebenen.
Ein Beispiel . Der Gedanke Feuer zu machen entsteht aus der Wahrnehmung der Kälte und dem Wunsch nach Wärme. Der Wiederspruch zwischen Wunsch und Wirklichkeit führt zum Gedanken des Wärme Erzeugens.
Aber dies ist ein demokratischer Prozess im Verstand. Die Frage, Wie kalt ist es wirklich und ist das Feuer machen die Mühe wert, ist eine Art Abstimmung in unserem Gehirn unter Einbeziehung unserer persönlichen Erfahrung
Wir alle sind unser eigenes Parlament.
Denn wo findet man diese Widersprüche, die Keimzellen der Gedanken, besser als im Gespräch?

Die Diskussion ist der Urheber jeder größeren Idee, den ohne das abwägen, ohne das Vorsichtige Nachdenken und analysieren ist kein großer Sprung möglich.
Das Gespräch aber, über die Idee, die Keimzelle, den Widerspruch, erlaubt es uns im Kollektiv Lösungen und Ideen zusammenzutragen, die das einzelne Gedanken-Parlament nicht liefern kann.
Ich gehe soweit, dass es keine Frage gibt, die die Menschheit als gesammeltes Wesen nicht beantworten kann, auch wenn es bis dahin noch ein weiter Weg ist.
Der Wunschgönner der Menschheit ist schlicht der menschliche Verstand. Wo andere Rat im Gebet suchen, sage ich, betet nicht, sucht die Antwort im eurem Verstand und im Geiste der weiseren, die um euch sind. Flüchtet euch nicht in eure eigene Gedankensphäre, sondern nutzt sie nur um die Keimgedanken zu ziehen und tragt sie dann in die Öffentlichkeit, auf das die ganze Menschheit ihre Ideen beisteuere.

© by EagleWriter

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk